

z. J. N. 38213



Herrn Karl Emil Franzos.



Berlin. W

Leipzig - Albigstraße - 71.

WICH. NAGEL, MÜNCHEN
Königsplatz 1.



München, 19/2. 1893.

Kantonsrat Lorenz und Frauend.

Dass man Herrn eingelebte Artikel des „Magazin“ man
 nicht bereits gelesen gleichartig mit Herrn Brief beigefügt.

Ob man „freundlichen“ Lied, nicht ich nicht; möglicherweise ist
 ein überflüssig nicht die dem Zweck entspricht, nicht begründet zu
 sagen, dass es unpassend ist sein nicht sei, nicht von Berlin
 kommen. Wenn man nicht „Alten“ ist nicht an solche zeit-
 weiligen jugendlichen Aufmerksamkeiten gewöhnt? Sind ich
 habe das Beispiel nicht gelesen und dem Lied geliebt, aber nicht
 werden dafür zu unterstützen.

Sein andere Erklärung gewährt es nicht eben wenig Herr
 heutigen Mitteln. Ich nicht demnach annehmen, dass
 nicht nicht nicht betrügerische Aussage von „Magazinieren“ selbst
 an dem betrügerischen Abend die Unterstützung bilden werden,

bedauern das daß die Musikant des übrigen Lärmes
dieserlei ein Verwirrungswort gegen mich mit bringt.
das könnte schwerlich ein ungünstiges Resultat zur Folge
haben, und ich muß daher stellen mich der Gefahr von Nonparven
für Sie, wie für mich gewislich. Ein möglichem Klümmung laßt
sich & von meiner Seite nicht mitbringen.

Wie meine erste Auktions Haus besagt, wenn den Auktions
den Ablösen der Punkte in mir, und wenn den Meißel, dem
früherlichen Zustimmung abwas zu vermeiden, wenn derjenige,
mindestens gewislich mit einem zu sprechen zu sein, davon mich, nicht
„mich“ zu sagen; ich stand gewislich, gerade als der Auktions wird, und
im Augenblick, dem abzugeben sich zu vermeiden. Die
Küßler ich mich in einem gewislichen Meißel verläßt, besagt ich das
Gewislich, das meine Ablösung sich zu vermeiden sein eine Beweise der Besten,
menschenwürdigkeit ist und nicht mich zum Laß fällt. Aber für
den Auktions mich gewislich zu sprechen Meißel, sollte ich, ungewislich
zur Sie mich bald meine ich die L'homme zu mir.

Erwirdig und dankbar

der Herr

Wigelm Jensen.





